

NEWSLETTER

Nov.2016/ Ausgabe 3

WORTSCHRITT

Praxis für Sprachtherapie für
Jung und Alt

Würdemann und Klusik GbR

Hauptstraße 45

40764 Langenfeld



“STIMME, DIE DER SPIEGEL DER SEELE IST” (ERASMUS)

Liebe Betroffene, liebe Eltern, liebe Interessierte,

der Mensch erlaubt mit seiner Stimme einen Blick in sein Innerstes. Emotionen wie Freude, Ärger oder Angst werden durch Veränderungen/Prozesse in den Kehlkopfmuskeln für andere hörbar.

Es gibt viele Zitate, die die Stimme beschreiben. Sokrates sagte z.B. „Sprich, damit ich dich sehe.“

Unsere Stimme ist uns von Geburt an gegeben. Jeder Mensch hat seinen eigenen Stimmklang und unsere Stimme ist ausschlaggebend für unsere Individualität. Jede Stimme ist anders und ist durch verschiedene Merkmale gekennzeichnet: hoch/tief, hell/dunkel, rau/heiser und viele mehr.

Was geschieht jedoch, wenn die Stimme nicht mehr so ausdrucksstark ist, sondern eher schwach/heiser und das Sprechen anstrengend wird?

Einteilung von Stimmstörungen

funktionelle Stimmstörung

Bei einer funktionellen Stimmstörung kommt es zu Veränderungen des Stimmklanges und die Leistungsfähigkeit der Stimme ist eingeschränkt. Hier liegen keine organischen Veränderungen zugrunde. Meistens wird zu viel Spannung verwendet, um sich mit ihrer Stimme durchzusetzen. Wird man von anderen Menschen vielleicht nicht wahrgenommen, fängt man an lauter zu sprechen, weiß allerdings nicht, wie man ohne große Anstrengung lauter sprechen kann und es kommt zu einer Fehlfunktion. Am Tag gibt es häufiger solche Situationen und am Ende leidet die Stimme darunter.

Im Vordergrund bei den funktionellen Stimmstörungen steht der Fehlgebrauch. Aus funktionellen Stimmstörungen können jedoch organische Veränderungen, z.B. Stimmlippenknötchen entstehen.

nicht-funktionelle Stimmstörung

Bei nicht-funktionellen Stimmstörungen finden sich Veränderungen von Strukturen im Hals wieder.

- entzündliche Veränderungen
- Stimmlippenpolypen
- hormonelle Stimmstörungen
- u.v.m.



So erreichen Sie uns

Wortschritt- Sprachtherapie für Jung und Alt

Hauptstraße 45 in 40764 Langenfeld
02173 686 77 33
info@wortschritt.net
www.wortschritt.net

Bei welchen Symptomen sollte ich handeln?

- ständiges und zwanghaftes Räuspern (Klagen über Missempfindung im Hals)
- heisere, raue, gepresste Stimme
- das Kind/man selbst spricht angestrengt und manchmal kommt es zu tonlosen (aphonen) Anteilen während des Sprechens
- es kommt zu einer auffälligen Atmung („Schnappatmung“)

Eine Stimmstörung ist dann vorhanden, wenn die Beeinträchtigung über längere Zeit besteht.

Falls Sie eine stimmliche Veränderung über einen längeren Zeitraum hinweg wahrnehmen und sich diesbezüglich Sorgen machen, besprechen Sie diese am besten mit Ihrem Kinderarzt – wenn es Ihr Kind betrifft- oder Ihrem HNO-Arzt. Hier können bereits Untersuchungen zur Abklärung stattfinden. Diese verschreiben bei einer vorhandenen Stimmstörung.

Bei weiteren Fragen stehen auch wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Jessica Würdemann und Ann-Katrin Klusik
